

PRODUKT-Information

BETOFLOOR-1K-Versiegelung

Art.-Nr. P0899-1002

Eigenschaften und
Anwendungsbereiche:

BETOFLOOR-1K-Versiegelung ist ein lösemittelhaltiger, sofort verarbeitungsfähiger Reaktionskunststoff auf Polyurethanbasis zur Oberflächenvergütung, zu verwenden als Imprägnierung und Versiegelung nach dem AGI-Arbeitsblatt A 80.

In der hochabriebfesten, kraftschlüssig haftenden, zäharten Materialbeschaffenheit des ausgehärteten Produktes liegen die herausragenden Eignungs- und Qualitätsmerkmale für den Einsatz auf stark beanspruchten Industriebodenflächen aus Beton-, Zementestrich und Asphalt in Produktionshallen, Lagerhallen, in Parkhäusern, Flugzeugwartungshallen, KFZ-Werkstätten und Bereichen der Auto- und Lebensmittelindustrie zur Erreichung staubfreier Oberflächen mit gleichzeitiger Verbesserung der Verschleißfestigkeit.

BETOFLOOR-1K-Versiegelung wird im Innenbereich als Imprägnierung und Versiegelung von Beton-Estrich und Asphaltflächen im Industrie- und Lagerbereich eingesetzt. Das Material neigt zu leichter Vergilbung.

Technische Daten:

Basis:

Polyurethan-Kunstharz

Beständigkeit:

BETOFLOOR-1K-Versiegelung ist nach vollständiger Durchhärtung beständig gegen Wasser, industrieübliche Reinigungsflüssigkeiten, mineralische Treib- und Schmierstoffe, pflanzliche und synthetische Öle, Fette und Schneidöle sowie gegen Tausalzlösungen.

Farbton:

Verschiedene Farben lieferbar, nach RAL

Geringe Farbtonschwankungen sind rohstoffbedingt nicht zu vermeiden.

Insbesondere im Bereich von Freiflächen neigt BETOFLOOR-1K-Versiegelung zum Nachgilben. Die Qualitätseigenschaften werden dadurch jedoch nicht negativ beeinflusst.

BETOFLOOR-1K-Versiegelung

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Art.-Nr. P0899-1002

Glanzgrad:	seidenmatt bis seidenglänzend
Lieferungviskosität:	25 sec/8 mm Düse / 20°C gem. DIN 53217
Verdünnung:	SAPO-Verdünnung 911 für Beton und Estrich, für Asphaltuntergründe SAPO-Verdünnung 931
Mindestverarbeitungstemperatur:	3°C oberhalb der Taupunktgrenze, mindestens 10°C. Um einen einwandfreien Härungsverlauf zu gewährleisten, sollte die relative Luftfeuchtigkeit nicht unter 25 % liegen.
Festkörpervolumen:	43 ltr/100 kg
Festkörpervolumen %:	68
Dichte:	ca 1,56 g/cm ³ /20°C gem. DIN 53217
mittlerer Verbrauch:	ca 300 g/m ² pro Schicht
Praxisverbrauch:	Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der Art der Anwendung, von der Saugfähigkeit des Untergrundes und seiner Beschaffenheit sowie der Art der Applikation. Der angegebene Wert ist ein Durchschnittswert aus der Praxis.
Applikationsverfahren:	streichen, rollen
Trocknung:	20°C/65 % rel. Luftfeuchtigkeit Staubtrocknung ca. 3 Std. begehbar nach 24 Std. voll belastbar nach 3 Tagen
Überarbeitbarkeit:	frühestens nach 24 Std., spätestens nach 72 Std. Andernfalls muss die Fläche, für die Weiterbeschichtung wieder angeschliffen werden.
Kennzeichnung: gem. GefStoffV: gem. VbF:	entzündlich entfällt
Gefahrstoffverordnung:	Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unterliegt ständiger Anpassung. Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand.

BETOFLOOR-1K-Versiegelung

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Art.-Nr. P0899-1002

- Sicherheit am Arbeitsplatz:** Hinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett beachten.
- Untergrundvorbehandlung und -beschaffenheit:** Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Alte Imprägnierungen und Versiegelungen bzw. Beschichtungen müssen auf Überarbeitbarkeit und Haftung geprüft, bei Eignung gründlich angeschliffen und gereinigt, andernfalls jedoch entfernt werden.
Zementgebundene Flächen müssen auf einen Feuchtigkeitsgehalt von 5 % angetrocknet sein.
- Verarbeitung:** Der Auftrag sollte im Rollverfahren erfolgen, da hierbei die größtmögliche Benetzung des Untergrundes gewährleistet wird.
Anbruchgebände sind luftdicht zu verschließen.
- Schichtaufbau-Vorschläge:**
- bei Asphaltuntergründen:

1 x BETOFLOOR-1K-Asphaltgrund
2 x BETOFLOOR-1K-Versiegelung
 - bei Beton-, Estrich-, mineralisch gebundenen Untergründen:

1 x BETOFLOOR-Einlassgrund FK30
2 x BETOFLOOR-1K-Versiegelung
- Bemerkung:** Anstrichgeräte und Werkzeuge sollten nach Beendigung der Arbeiten umgehend mit SAPO-Verdünnung 911 oder SAPO-Verdünnung 931 gereinigt werden.
- Nicht angebrochene Gebinde können bei kühler und trockener Lagerung ca. 6 Monate aufbewahrt werden.
Restmengen sind nicht lagerfähig (Materialverdickung!)
- zur Beachtung:** Bei der Applikation ist unbedingt darauf zu achten, dass Pfützenbildung sowie Materialanhäufungen vermieden werden, da es sonst zu Oberflächenstörungen kommen kann.

BETOFLOOR-1K-Versiegelung

Art.-Nr. P0899-1002

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Vorgenannte Angaben entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen bzw. langjährigen Erfahrungen und dienen dem Verarbeiter als beratende Hilfe. Bei der Vielfalt Verarbeitungs- und Applikationsverfahren sind sie jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit für uns und entbinden den Verarbeiter nicht davon, die genannten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck selbst zu prüfen.

Hiermit verlieren alle früheren Produkt-Informationen ihre Gültigkeit. Im übrigen gelten unsere Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

BETOFLOOR-1K-Versiegelung

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Prüfmedien	Konzentration	Bestände
1 Ameisensäure	5%	
2 Ameisensäure	10%	
3 Ammoniak	10%	+
4 Calciumcarbonat	ges.Lsg.	
5 Calciumhydroxid	30%ig Aufschlämmung	
6 Chlorlauge	konz.	0
7 Chromsäure	5%	
8 Chromsäure	10%	
9 Essigsäure	10%	+=
10 Essigsäure	20 %	+=
11 Essigsäure	konz.	+=
12 Formaldehyd	30 %ig	
13 Kalilauge	10%	+
14 Kalilauge	50%	
15 Milchsäure	2 %	+=
16 Milchsäure	5%	+=
17 Natriumchlorid	ges. Lsg.	+
18 Natronlauge	5%	+
19 Natronlauge	50%	+
20 Oxalsäure	2 %	+=
21 Oxalsäure	10 %	+=
22 Perchlorsäure	70%	-=
23 Salpetersäure	1%	+=
24 Salpetersäure	10%	0=
25 Salzsäure	10%	
26 Salzsäure	konz.	+=
27 Schwefelsäure	10%	0=
28 Schwefelsäure	50%	0=
29 Schwefelsäure	konz.	-
30 Sodalösung	gesättigte Lsg.	
31 Zitronensäure	10%	
32 Ethanol		+
33 Ethylacetat		
34 Ethylacetat		
35 Ethylglykolacetat		
36 DMF		
37 Lackbenzin		
38 Methylenchlorid		
39 MIBK		
40 Trichloräthylen		
41 Xylol		
42 Wasser dest. 100°C		
43 Kalilauge 100°C	10 %	
44 Schwefelsäure 100°C	10 %	

Legende: + beständig
- nicht beständig

0 kurzfristige Beanspruchung möglich
= Verfärbung